

Monatsbericht Januar 2015

Im Januar kamen die meisten Kinder aus den Ferien, die sie bei ihren noch lebenden Verwandten verbracht haben, zurück. Die weihnachtliche Bescherung wurde nachgeholt. Jedes Kind hat sich über sein Geschenk gefreut und es direkt den anderen Kindern präsentiert. Anschließend gab es Süßigkeiten, Rosella und Popcorn.



Unser Team hat einen neuen Fahrer: Ernest hat nicht nur Social Work studiert, sondern auch 6 Monate auf einer großen Milchfarm gearbeitet. Das ist praktisch, denn so kann er, wenn er keine Fahrten absolvieren muss, bei Home Based Care genauso mit Rat und Tat helfen, wie Richard bei den Kühen.



Eine Gruppe von 10 HBC-Familien hat begonnen, auf von uns zugeteilten Parzellen Gemüse anzubauen, welches wir ihnen abkaufen werden. So wird eine der Maximen des Kinderdorfs auch auf diesen Bereich übertragen: Hilfe zur Selbsthilfe, anstatt herumzufahren und Sachspenden zu verteilen. Langfristig wollen wir das nur noch bei denjenigen machen, die nicht mehr selber arbeiten können.



Auch Jesaja möchte am liebsten schon mithelfen!



Der Landwirtschaft tut der viele Regen gut. Leider sind unsere Dächer dem heftigen Regen nicht immer gewachsen, sodass wir viele der selbstgebrannten Dachpfannen ersetzen müssen.



So beginnt wieder ein neues Jahr im Kinderdorf, der Alltag hat uns wieder. Vielen Dank für Ihre fortlaufende Unterstützung und herzliche Grüße von

Ingo Lenz und dem gesamten Team